

Name

Krommer, Helmut

Lebensdaten

1891-1973

dazugehöriger Bestand

[Krommer, Helmut](#)

Geburtsjahr

1891

Geburtsort

[Troppau](#)

Todesjahr

1973

Sterbeort

[Boston/Massachusetts](#)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/127368876>

Biografische Angaben

Helmut Krommer wurde 1891 in Troppau (heute Opava, Tschechien) geboren. Nach dem Abitur war Krommer als Freiwilliger im Militärdienst tätig und begann 1911 das Studium der Kunstgeschichte in Wien, bis er sich 1913 entschloss, an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei den Lehrern Bacher und Jettmar Malerei zu studieren. Im Ersten Weltkrieg wurde er schwer verletzt. Nach der Kriegszeit setzte er seine Studien an der Badischen Landeskunstschule Karlsruhe fort und lebte im Anschluss bis 1933 als freischaffender Künstler in Berlin. Er betätigte sich als Illustrator, Schriftsteller und Rundfunkredner. 1924 bekam er vom tschechischen Staat ein Stipendium für eine Studienreise nach Italien und Griechenland. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 emigrierte Krommer mit seiner Familie nach Prag. Als die Tschechoslowakei ein Protektorat Deutschlands wurde, gelang ihm 1939 mit Hilfe der Jugoslawischen Gesandtschaft die Flucht über Jugoslawien nach England. Dort verweilte er fast zwölf Jahre und hatte mehrere Ausstellungen. 1951 folgte er seiner älteren Tochter in die USA nach Boston, Massachusetts. Er wurde dort Mitglied der "Copley Society", eines angesehenen Clubs für Maler und Malerinnen, und Ehrenmitglied der "Boston Bookbilder", einer Vereinigung von Buchfachleuten, Verlegern und Druckern. Anlässlich einer Grafikausstellung im Oktober 1954 wurde ihm die Leitung der neugegründeten Kunstklasse an der Boston Music School übertragen. Seine Stärke lag vor allem in der Grafik und der Landschaftsmalerei. Am 6. Juni 1973 verstarb Helmut Krommer in Boston/USA.

Beruf / Funktion

Maler

Grafiker

Andere Namen

Helmut

Krommer

Quelle für Namensansetzung

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 3, Leipzig 1953-1962,
S. 123